



Ein eingespieltes Team. Abschlussfest der Betreuerinnen und Betreuer zum 20-jährigen Erlebnissommer-Jubiläum Foto: Jugendbüro EO

ERLEBEN – BEGREIFEN – SPAß HABEN!

20 Jahre Erlebnissommerprogramme die begeistern

Vor 20 Jahren wurde der Erlebnissommer – „erLeben – beGreifen – Spaß haben!“ ins Leben gerufen. Lange bevor es das Familienfördergesetz und die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Ferienbetreuung/-angebote für Kinder und Jugendliche in Südtirol gab, startete man in St. Leonhard mit der Initiative. Der damalige Tourismusvereinspräsident Klaus Gurschler unterstützte von Anfang an die Initiative, welche in den Folgejahren mit Unterstützung des Altbürgermeisters von St. Leonhard, Konrad Pfitscher, in die Obhut der Gemeinde, des Familienverbandes und später des Jugendbüros gelegt wurde. Angebote und Nachfrage sind seither stetig gewachsen und haben sich am pädagogischen Konzept des Erlebnissommers orientiert. Insgesamt haben in den 20 Jahren über 150 junge Mitarbeiter*innen am Erlebnisprogramm für die Kinder und Jugendlichen mitgearbeitet und sich mit viel Engagement zum Wohle der Kinder eingebracht. Viele Teilnehmer*innen absolvierten als Jugendliche in den Sommerprogrammen ein Praktikum und konnten dann im Zuge ihrer Studien- und Ausbildungsjahre einen spannenden Sommerjob in den Programmen finden. Auffallend ist in all den Jahren, dass die Anzahl der männlichen Mitarbeiter in den Sommerprogrammen stetig gestiegen ist. Die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten war seit Beginn der Initiative hervorragend und dafür gilt allen für die langjährige Zusammenarbeit ein herzliches Dankeschön. Das Jugendbüro Passeier betreute im Zuge der heurigen Sommerferien 8

Wochen mit über 100 Teilnehmer*innen pro Tag an 4 verschiedenen Standorten in den Gemeinden St. Leonhard und Moos. Es gab so viele Anmeldungen wie noch nie. Die Mitarbeiter*innen und die Teilnehmer*innen blicken gemeinsam auf einen spannenden Sommer zurück. Auf Initiative der Gemeinde Moos und der Familien werden seit drei Jahren die Sommerprogramme neben St. Leonhard auch in Moos angeboten. In Hinterpasseier wurde heuer zudem das erste Mal auch für die Vorschulkinder vom Kindergartenkoch Fritz Heinisch ein reichhaltiges Mittagessen aufgetischt. Kinder und Jugendliche haben in den letzten zwei Jahren durch die Corona Pandemie auf vieles verzichten müssen. Ihren Bedürfnissen nach Austausch, Spiel und Bewegung kamen die Erlebnissommerprogramme

nach und waren darauf aus vieles nachzuholen, was in der Pandemie verwehrt blieb. Geleitet wurden heuer die Betreuergruppen von den pädagogischen Mitarbeitern Thomas Schölzhorn und David Lanthaler. Dank der Zusammenarbeit zwischen den Gemeindeverwaltungen, der Familienagentur und dem Jugendbüro Passeier konnte auch heuer wieder, trotz schwieriger Personalsuche ein Ferienprogramm für die Jüngsten unserer Gemeinden angeboten werden. Begleitet wurden die Teilnehmer in Moos von David Lanthaler, Sarah Gufler, Patrick Pichler, Adrian Gufler, Daniela Lanthaler, Lara Platter und Lea Bacher und in St. Leonhard von Deborah Kofler, Regina Pixner, Sophia Pineschi, Silvia Bernhart, Maximilian Pöhl, Greta Gufler, Thomas Schölzhorn, Sandra Buchschwenter, Noah Waldner, Elias Königsrainer, David Falbo, Lisa Unterthurner und Ilmer Magdalena. Neben beruflichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Jugendbüros beteiligen sich dankenswerterweise auch 20 freiwillige, junge Ehrenamtliche an der Betreuung der Kinder und Jugendlichen. Neben den allgemeinen Wochenprogrammen wurden auch zwei Bergwochen im Bergheim Egghof-Kaser angeboten. Die Organisatoren rechnen weiter mit steigenden Teilnehmerzahlen, auf Grund des steigenden Bedarfs von Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf und auf Grund der Kinder und Jugendlichen, die sich in den Erlebnissommerprogrammen wohl fühlen und bereits gespannt auf den nächsten Sommer warten. Für die Initiative bleibt zu wünschen, dass die Angebote auch in Zukunft Kinderherzen höher schlagen lassen, echte Erlebnisse aus erster Hand bieten und die Erlebnissommerzeit eine Zeit der Gemeinschaft, Ungezwungenheit und kindlichen Freiheit bleibt.

Konrad Pamer

Für viele ein unvergessliches Erlebnis: Sonnenaufgang mit Jugendlichen am Timmelsjoch Foto: Erlebnissommer

